

Fazit der Vorwoche

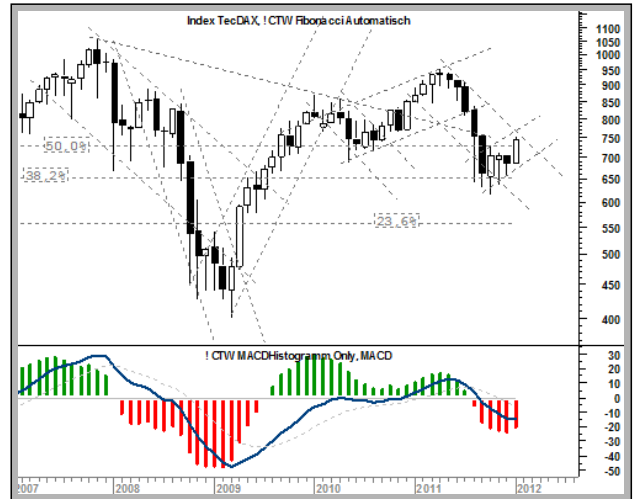
Die Abwärtsbewegung zwischen Anfang November und Ende Dezember passte absolut nicht zu meiner Hoffnung auf eine inverse Schulter-Kopf-Schulter-Formation. Über die vergangenen vier Wochen bewegen sich die Kurse aber tendenziell aufwärts und möglicherweise sehen wir ja bald den nötigen Schlusskurs über 730 Punkten.

Nachbetrachtung

Wir starteten mit 745,59 Punkten in die vergangene Woche. Der Höchstkurs der Woche bildete sich bei 751,22 Zählern heraus, der Wochentiefstkurs lag bei 732,20 Punkten. Mit dem Schlußkurs bei 744,54 Zählern ergibt sich eine Veränderung von rund -0,66 Punkten zum Close der Vorwoche bei 745,20 Zählern. Dies entspricht einer Performance von -0,09% zur Vorwoche.

Man könnte aktuell den Eindruck gewinnen, als wäre der TecDAX nach oben ausgebrochen und hätte die Bodenbildung bestätigt. Ich lehne mich etwas aus dem Fenster und behaupte: die Bullen sind wieder da!

Übergeordnete Situation



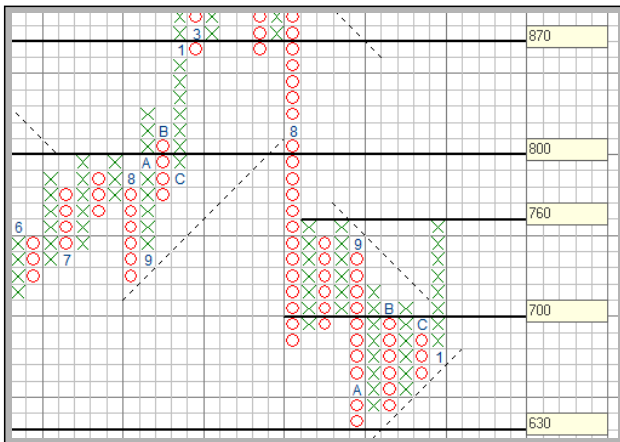
Die Bullen konnten bisher das 38,2%-Retracement bei rund 650 Punkten als Unterstützung auf Wochenschlusskursbasis verteidigen. Diese Linie war über den gesamten November in großer Gefahr und auch die schwarze Kerze, die für den Dezember übrig blieb, brachte den TecDAX nochmals bedrohlich nahe an das 38,2% Retracement zurück. Aktuell hoffe ich nun, dass die Bullen das 50,0%-Retracement signifikant überschreiten können und der Boden bestätigt wird.



Der Herausgeber (Claus Lampert), Mitarbeiter oder nahestehende Dritte können Positionen in den analysierten und an dieser Stelle vorgestellten Anlagen eingegangen sein. Nähere Informationen finden Sie in den gültigen AGB. Die Informationen, die Ihnen hier zur Verfügung gestellt werden, stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsaufforderung von Wertpapieren dar, sondern dienen lediglich zur allgemeinen Information. Alle Angaben werden sorgfältig recherchiert und stammen aus seriösen und vertrauenswürdigen Quellen. Haftung für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Es wird darauf hingewiesen, daß Wertpapiergeschäfte mit erheblichen Verlustrisiken verbunden sind, bei denen ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden kann. Es ist ratsam, sich vor Anlageentscheidungen bei Ihrer Depotbank über diese Risiken zu informieren. Veröffentlichte Empfehlungen dienen nur zu Ihrer persönlichen Information und stellen keine Aufforderung zum Handel oder Kauf dar. Voraussagen über zukünftige Kursentwicklungen stellen lediglich Meinungen dar und sind daher keine Garantie, daß sich diese Ereignisse und möglichen Gewinne tatsächlich einstellen werden! Jegliche Haftung für Verluste, die aus der Befolgung der vorgestellten Signale entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Positive Ergebnisse aus der Vergangenheit können niemals Verluste in der Zukunft ausschließen und sind daher unter keinen Umständen als Gewinnversprechen zu verstehen.

Point & Figure - Chart

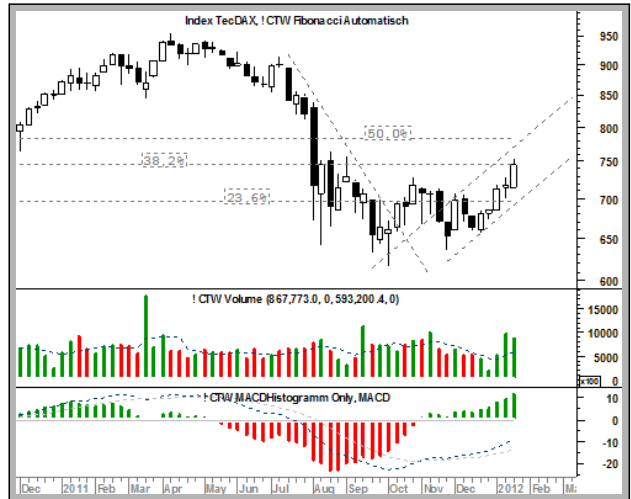
Das aktuelle »three-point-reversal« brachte die Bullen zurück ins Spiel und wir sahen Anfang des Jahres ein Kaufsignal durch eine höhere »X-Säule«. Im Augenblick hoffe ich auf einen Tagesschlusskurs über 760 Punkten, dann wäre ein weiterer, wichtiger Schritt nach oben getan.



Bullish Percent (Marktverfassung)

Der Bullish% steigt von 78% auf 82% an. Wir laufen im Status »bull-confirmed« nach oben und die Optimisten bleiben am Drücker.

Mittelfristiges MACD-System



Das MACD- Tradingsystem auf Wochenbasis ist im Augenblick bullish. Der MACD- Indikator erzeugte das Kaufsignal durch einen Schnitt seiner Signallinie vor 13 Wochen. Seit diesem Signal ist der Kurs um rund 5,35% gestiegen und bewegte sich von 706,75 Punkten bis 744,54 Zählern. Das MACD- Histogramm steigt tendenziell an.



GDL Prozent (Marktverfassung)

Aktuell bewegt sich der TecDAX auf allen vier Zeitebenen im bullischen Bereich. Hoffentlich können die Bullen den Druck aufrecht erhalten ohne die GDL% in eine Überhitzung zu zwingen.

Der GDL%(14) steigt von 82% auf 84% an und schließt bei 76%.

Der GDL%(38) bleibt unverändert bei 74%.

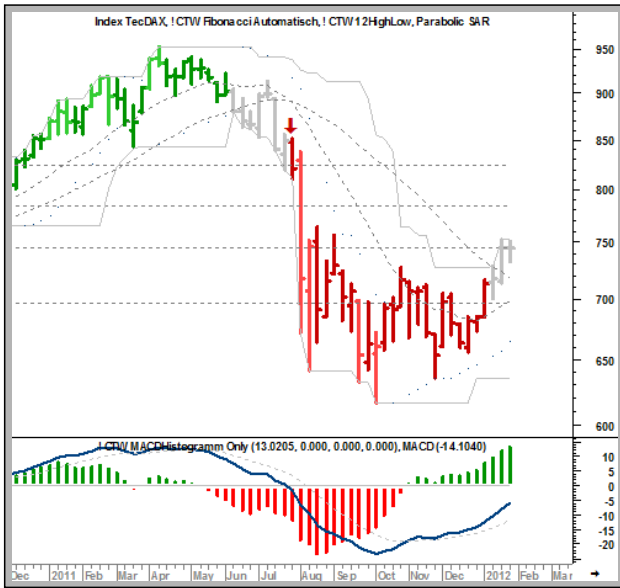
Der GDL%(100) steigt von 74% auf 84% an.

Der GDL%(200) steigt von 32% auf 40% an.

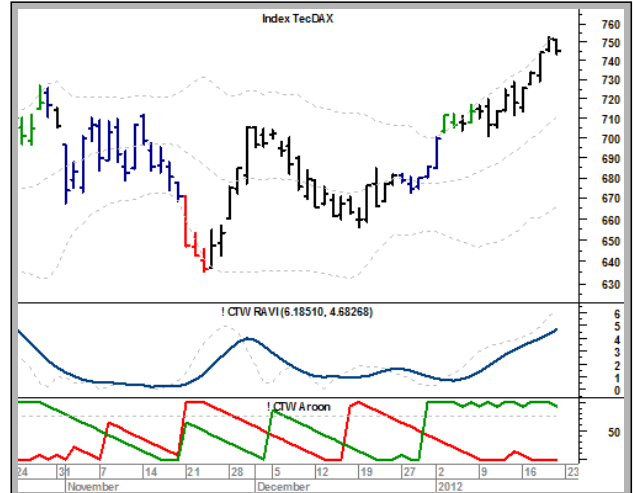
Der Herausgeber (Claus Lampert), Mitarbeiter oder nahestehende Dritte können Positionen in den analysierten und an dieser Stelle vorgestellten Anlagen eingegangen sein. Nähere Informationen finden Sie in den gültigen AGB. Die Informationen, die Ihnen hier zur Verfügung gestellt werden, stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsaufforderung von Wertpapieren dar, sondern dienen lediglich zur allgemeinen Information. Alle Angaben werden sorgfältig recherchiert und stammen aus seriösen und vertrauenswürdigen Quellen. Haftung für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Es wird darauf hingewiesen, daß Wertpapiergeschäfte mit erheblichen Verlustrisiken verbunden sind, bei denen ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden kann. Es ist ratsam, sich vor Anlageentscheidungen bei Ihrer Depotbank über diese Risiken zu informieren. Veröffentlichte Empfehlungen dienen nur zu Ihrer persönlichen Information und stellen keine Aufforderung zum Handel oder Kauf dar. Voraussagen über zukünftige Kursentwicklungen stellen lediglich Meinungen dar und sind daher keine Garantie, daß sich diese Ereignisse und möglichen Gewinne tatsächlich einstellen werden! Jegliche Haftung für Verluste, die aus der Befolgung der vorgestellten Signale entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Positive Ergebnisse aus der Vergangenheit können niemals Verluste in der Zukunft ausschließen und sind daher unter keinen Umständen als Gewinnversprechen zu verstehen.

Mittelfristiges Trendfolgesystem

Aktuell ist das langfristige Trendfolgesystem NEUTRAL und man sollte auf eine neue Gelegenheit warten.



Trendverhalten kurzfristig



Die Bollinger-Bänder sind aktuell unauffällig. Der Aron-Up liegt seit 15 Tagen über dem Aron-Down. Der RAVI liegt augenblicklich über seiner Durchschnittslinie, der aktuelle Trend ist also intakt.

Fibonacci / Wochenbasis

- 23,6% Retracement : 696,03 Punkte
- 38,2% Retracement : 745,00 Punkte
- 50,0% Retracement : 784,58 Punkte
- 61,8% Retracement : 824,15 Punkte

Fibonacci / Tagesbasis

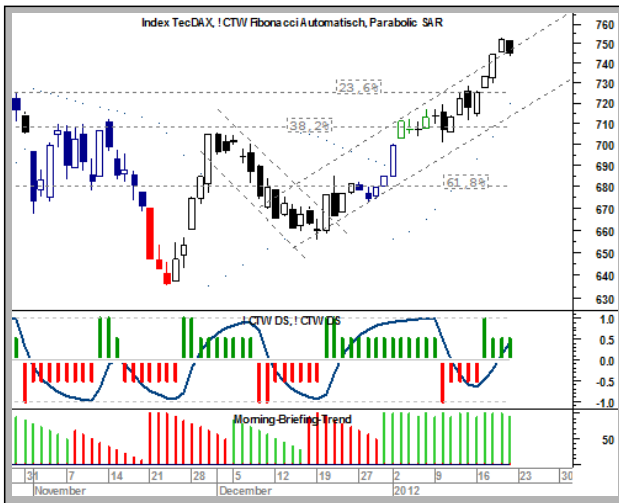
- 23,6% Retracement : 725,08 Punkte
- 38,2% Retracement : 707,94 Punkte
- 50,0% Retracement : 694,10 Punkte
- 61,8% Retracement : 680,25 Punkte



Der Herausgeber (Claus Lampert), Mitarbeiter oder nahestehende Dritte können Positionen in den analysierten und an dieser Stelle vorgestellten Anlagen eingegangen sein. Nähere Informationen finden Sie in den gültigen AGB. Die Informationen, die Ihnen hier zur Verfügung gestellt werden, stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsaufforderung von Wertpapieren dar, sondern dienen lediglich zur allgemeinen Information. Alle Angaben werden sorgfältig recherchiert und stammen aus seriösen und vertrauenswürdigen Quellen. Haftung für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Es wird darauf hingewiesen, daß Wertpapiergeschäfte mit erheblichen Verlustrisiken verbunden sind, bei denen ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden kann. Es ist ratsam, sich vor Anlageentscheidungen bei Ihrer Depotbank über diese Risiken zu informieren. Veröffentlichte Empfehlungen dienen nur zu Ihrer persönlichen Information und stellen keine Aufforderung zum Handel oder Kauf dar. Voraussagen über zukünftige Kursentwicklungen stellen lediglich Meinungen dar und sind daher keine Garantie, daß sich diese Ereignisse und möglichen Gewinne tatsächlich einstellen werden! Jegliche Haftung für Verluste, die aus der Befolgung der vorgestellten Signale entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Positive Ergebnisse aus der Vergangenheit können niemals Verluste in der Zukunft ausschließen und sind daher unter keinen Umständen als Gewinnversprechen zu verstehen.

Kurse auf Tagesbasis

Aktuell wäre mir ein Rücksetzer an die 735 Punkte sehr recht, eine solche trendkonforme Korrektur würde, meiner Meinung nach, mehr nutzen als schaden. Übergeordnete erwarte ich aber auch weiterhin die 760 Punkte und ich bleibe daher für den TecDAX auch »bullish«.



Notizen:

Herausgeber:
Claus Lampert
Finanzinformationen
Fasanenweg 2
77694 Kehl
Kontakt: mail@charttec.de

Personengesellschaft eingetragen am 14.07.1999
Gewerbeamt der Stadt Kehl
Umsatzsteuer-ID: DE202974607
Finanzamt Offenburg - Aussenstelle Kehl -

(c) 2012 by ChartTec.de

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch ChartTec.de nicht gestattet.

Fazit der Analyse

Die Bewegung zwischen August und Dezember ist jetzt zwar keine klassische inverse Schulter- Kopf- Schulter-Formation. Über die vergangenen fünf Wochen bewegen sich die Kurse aber so überzeugend aufwärts, dass ich die Bodenbildung eigentlich bereits als »bestätigt« bezeichnen würde! Die 800 Punkte sind machbar.



Der Herausgeber (Claus Lampert), Mitarbeiter oder nahestehende Dritte können Positionen in den analysierten und an dieser Stelle vorgestellten Anlagen eingegangen sein. Nähere Informationen finden Sie in den gültigen AGB. Die Informationen, die Ihnen hier zur Verfügung gestellt werden, stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsaufforderung von Wertpapieren dar, sondern dienen lediglich zur allgemeinen Information. Alle Angaben werden sorgfältig recherchiert und stammen aus seriösen und vertrauenswürdigen Quellen. Haftung für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Es wird darauf hingewiesen, daß Wertpapiergeschäfte mit erheblichen Verlustrisiken verbunden sind, bei denen ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden kann. Es ist ratsam, sich vor Anlageentscheidungen bei Ihrer Depotbank über diese Risiken zu informieren. Veröffentlichte Empfehlungen dienen nur zu Ihrer persönlichen Information und stellen keine Aufforderung zum Handel oder Kauf dar. Voraussagen über zukünftige Kursentwicklungen stellen lediglich Meinungen dar und sind daher keine Garantie, daß sich diese Ereignisse und möglichen Gewinne tatsächlich einstellen werden! Jegliche Haftung für Verluste, die aus der Befolgung der vorgestellten Signale entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Positive Ergebnisse aus der Vergangenheit können niemals Verluste in der Zukunft ausschließen und sind daher unter keinen Umständen als Gewinnversprechen zu verstehen.